



NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verbandsmitglieder, Mitarbeiter und Partner, auch im Monat Juni möchten wir Sie wieder auf dem Laufenden halten. Doch lesen Sie selbst, was die letzte Zeit so mit sich brachte.

„LAND IN SICHT“

Pressekonferenz „Land in Sicht“ am 29.05.2012 in Mügeln



In der Döllnitzbahn

Foto: TV SBuHL e.V.

Am 29.05.2012 lud der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. Gäste und Pressevertreter des Verbandsgebietes zu einer Pressekonferenz zum Thema „Land in Sicht – Pauschal gebucht ist halb gewonnen“ nach Mügeln ein. Als originellen Veranstaltungsort wählten die Organisatoren einen Wagen der Döllnitzbahn. Während der Fahrt von Mügeln nach Glossen machte Herr Haschke, Geschäftsführer der Döllnitzbahn GmbH, Ausführungen zur Geschichte und Entwicklung der Bahn. In Glossen angekommen, belegte Frau Dr. Sparrer anhand der aktuellen Statistiken den positiven Aufwärtstrend im Tourismus. Zum Thema „Pauschal gebucht ist halb gewonnen“ referierten die Tourismusmanager aus dem Burgenland, Obstland, Döllnitztal, Heide-land und Sachsenkreuz. Die Manager stellten ihre aktuellen Pauschalangebote vor und gaben einen Ausblick auf die nächsten Reiseofferten. Durch die gesamte Veranstaltung moderierte Herr Dr. Graetz, Verbandsvorsitzender. Zum Abschluss dieser Pressekonferenz zeigten sich alle Anwesenden sehr erfreut über die vielfältigen und interessanten Angebote.

WANDERTAGE, PROJEKTTAGE UND KLASSENFAHRTEN

Buchbare Programmbausteine für Wandertage, Projekttag und Klassenfahrten auf dem Markt

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. bietet seit kurzem ein Pauschalangebot für Schulklassen an. Dabei handelt es sich um buchbare Programmbausteine für Wandertage, Projekttag und Klassenfahrten. Durch das Bausteinprinzip erhalten die Gruppen die Möglichkeit sich die touristischen Leistungen aus dem Döllnitztal und dem Heide-land selbst auszuwählen und zu einem Programm zusammenzufügen. Insgesamt beteiligen sich ca. 18 Freizeiteinrichtungen und Beherbergungsbetriebe an diesem Projekt. Mit der Döllnitzbahn erreichen die Schüler zahlreiche Anbieter, die sich direkt an der Stecke befinden, z. B. das Traditionskabinett der



Foto: Sven Bartsch



NEWSLETTER

Feuerwehr Mügeln, die Ökologische Station in Naundorf, der Alpakahof und die Straußenfarm in Thalheim sowie Sehenswürdigkeiten der Stadt Oschatz. Aber auch im Heide-land gibt es Angebote wie Waldwanderungen mit dem Förster, eine Besichtigung des Geschlossenen Jugendwerkhofes in Torgau und ein Besuch des Bäuerlichen Museums. Nachdem die letzten Absprachen getroffen sind, wird ein informativer Flyer mit allen Bausteinen und deren detaillierten Leistungsbeschreibungen dazu erhältlich sein.

VERANSTALTUNGEN

Wurzen - die blühende Stadt

Wurzen vertritt neben Dresden den Freistaat Sachsen bei „Entente Florale“, einem europaweiten Wettbewerb, bei dem die teilnehmenden Städte und Dörfer der verschiedenen Länder um die nationale Auszeichnung zum schönsten Ort kämpfen. Dabei geht es aber nicht nur um eine bloße optische Verschönerung des Erscheinungsbildes, sondern vielmehr um die Nachhaltigkeit der Grün- und Freiraumentwicklung und die daraus resultierende Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität sowie Attraktivität für den Tourismus. Die jeweilige Gold-Stadt bzw. Gold-Gemeinde wird automatisch für die Teilnahme am europäischen Entente-Florale-Wettbewerb nominiert.

So will Wurzen in den nächsten Monaten Stadtgrün wie den Stadtpark und -wald neu in Szene setzen und wird bis zum Sommer und darüber hinaus seine Einwohner und Gäste mit einem grünen, blühenden Umfeld begrüßen. Um die Farbenpracht in der 1050-jährigen Domstadt zu bestaunen, bieten sich besonders der 6. bis 8. Juli 2012 für einen Besuch an. An diesen Tagen wird die Renaissance des Parkfests begangen.

MARKETINGAUSSCHUSS

Auf zur Bunten Bühne Biesen!

Der erste Marketingausschuss des Jahres 2012 fand am 06.06.2012 in der Bunten Bühne Biesen, Zschortau, statt. Den Anwesenden wurden die Projekte und Arbeitsgruppen der TMGS vorgestellt. Frau Dr. Sparrer präsentierte anschließend die Förderprojekte des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. im Jahr 2012. Frau Siebeck von quartier vier stellte anhand einer Power Point Präsentation die Ergebnisse der Studie „Westsächsische Parkanlagen“ vor. Frau Speck vom Landestourismusverband präsentierte den Anwesenden die i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Touristinformationen können sich einer Qualitätsprüfung unterziehen und bei erfolgreicher Prüfung für 3 Jahre das



Fachexkursion zum Haynaer Strand

Foto: TV SBuHL e.V.



NEWSLETTER

„Rote i“ erhalten. Frau Trommer von der Deutschen Kreditbank AG informierte darüber, dass Finanzierungsmöglichkeiten durch die DKB bestehen, wenn es um touristische Vereine/Projekte geht. Das Konzept „Rund-um-sorglos-Paket für Gast und Verleihstation“ stellte Frau Zscheischler von der emobility-ost OHG vor.

Im Anschluss an den Marketingausschuss und nach einleitenden Worten von Herrn Zwiener fuhr die Mehrheit der Teilnehmer des Marketingausschusses zum Haynaer Strand. Herr Zwiener erklärte das Konzept und führte über das Gelände.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Center Hotel Rossau ist Gastgeber



Center Hotel Rossau

Foto: TV SBuHL e.V.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung lud der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. am 15.06.2012 ins Center Hotel Rossau ein. Neben verschiedenen Beschlussfassungen wählten die ordentlichen Mitglieder für die nächsten drei Jahre einen neuen Vorstand. Die nächste Mitgliederversammlung wird im ersten Halbjahr des Jahres 2013 in Wernsdorf stattfinden.

BURGENLAND MIT NEUER PAUSCHALE

„Das Leben um den Fürstenhof“ – 2-Tagespauschale für Gruppen

Die Unterschrift auf dem letzten Vertrag ist noch nicht ganz getrocknet, schon sind die Informations-Flyer zur neuen Gruppenofferte im Umlauf und das Angebot auf den Internetseiten des Tourismusverbandes und des Sächsischen Burgenlandes veröffentlicht.

Es handelt sich hierbei um eine 2-Tagespauschale mit Übernachtung im Raum Hartha.

Thematisch wird die Epoche der Renaissance, also die Zeit zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert aufgegriffen. Zu dieser Zeit erlebte das Schloss Colditz eine Blütezeit als Jagdsitz sächsischer Kurfürsten. Die Entwicklung der Stadt in Beziehung zum Schloss, die Architektur, die verschiedenen Gärten – hier im speziellen der Tiergarten – sowie die Tischkultur aus vergangener Zeit stehen bei der Führung durch den historischen Stadtkern, die Gemäuer und Außenanlagen des Schlosses im Vordergrund. Diese Schwerpunkte bilden zugleich Anknüpfung an weitere Etappen.

Die Zisterzienser des Klosters Buch in ihrer Vorreiterrolle beim Gartenanbau verarbeiten die landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus Obst-, Wein- und Heilkräuteranbau in den klostereigenen Werkstätten weiter und treiben nach der Eigenversorgung mit den Produkten Handel. Es entwickelt sich zum wirtschaftsstärksten Kloster in Kursachsen. Ein ähnliches Bild präsentiert sich dem Gast auch heutzutage beim gut besuchten Bauernmarkt, bei dem über 70 regionale Direktvermarkter ihre



NEWSLETTER

frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten.

Die zeitgemäße Ess- und Trinkkultur wird bei einem opulenten Ritteressen auf der Hudelburg erlebbar gemacht. Hier erwartet die Gäste in der einmaligen Atmosphäre einer herrschaftlichen Ritterburg eine reichlich gedeckte Tafel mit kulinarischen Köstlichkeiten, hergestellt nach mittelalterlichen Rezepturen.

Dieser Ausflug in die Vergangenheit punktet mit viel geschichtlichem Hintergrundwissen, beeindruckenden Baudenkmalen, verwöhnt die Gaumen mit reichlich deftiger Kost und unterstützt schließlich sogar die Vermarktung regionaler Erzeugnisse.

Gebucht werden kann „Das Leben um den Fürstenhof“ über den Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V.



Fotos: TV SBuHL e.V.

MULDERADWEG EROLFGREICH EINGEWEIFT

Mulderadweg mit neuer Beschilderung

Der Mulderadweg, einer von zehn sächsischen Radfernwegen, wurde in den vergangenen zwei Jahren von Hartenstein bzw. Nossen bis Löbnitz nach den Vorgaben der Radverkehrswegweisung des Freistaates Sachsen beschildert. Heute entspricht der Mulderadweg durchgehend einer modernen und ansprechenden Wegweisung für Fahrradfahrer. Am 26.06.2012 wurde die Neubeschilderung des Mulderadwegs eingeweiht. Nach einer kleinen Fahrradtour, an der auch ein Hochrad und ein Siebenrad teilnahmen, präsentierte der Sportverein Nerchau eine Vorführung auf dem Kunstrad. Den Abschluss bildete die Pressekonferenz in der Klosterschänke (Hotel Kloster Nimbschen), bei der auch die Muldekönigin nicht fehlte.

LUTHERWEG

Der Lutherweg in Sachsen heißt Penig als neue Partnerkommune willkommen

In Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017 arbeitet der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. in enger Absprache mit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens an der Erstellung des sächsischen Lutherweges. Der Lutherweg in Sachsen soll zukünftig



NEWSLETTER

Orte der Reformation erfahrbar werden lassen. Hierzu werden durch die Mitarbeiter des Tourismusverbandes bestehende Wegverbindungen zwischen den aktuell 25 Lutherwegkommunen recherchiert und eine Wegführung erarbeitet. Der sächsische Lutherweg ist Teil des Mitteldeutschen Lutherwegenetzes. Zwischen den Akteuren in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt bestehen enge Kontakte, die beständig erweitert werden.

Per Stadtratsbeschluss vom 14.06.2012 hat die Stadt Penig ihre Teilnahme als 25. Mitgliedskommune am Lutherweg in Sachsen bekundet. Penig stellt einen wichtigen Etappenort zwischen Rochlitz und Wolkenburg dar. Von Penig wird der zukünftige Lutherweg die Wanderer entlang des Muldentals nach Zwickau, zur Südspitze des Wegeverlaufes, geleiten.

Mit der Beteiligung Penigs am Projekt wird die Stadt in zahlreiche Marketingmaßnahmen, welche durch den Tourismusverband umgesetzt werden, eingebunden. Auf zukünftigen Druckerzeugnissen wie der Touristischen Karte „Lutherweg in Sachsen“ und dem Flyer zum „Wirken der Reformation“ wird Penig einen eigenen Eintrag erhalten. Hier kann die Stadt ihre touristischen Highlights und ihre Bezüge zur Reformationsgeschichte ansprechend bewerben. Hinzu kommt die künftige überregionale und internationale Vermarktung von touristischen Angeboten durch den Tourismusverband und seine Partner. Der kontinuierliche Kontakt und die fachliche Begleitung zwischen den Partnerkommunen und dem Träger des Projektes, dem Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heideland“ e.V., werden durch zwei Tourismusmanager sichergestellt, die den Aufbau des Lutherweges in Sachsen planen.

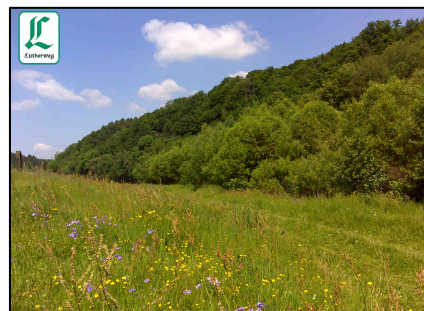


Foto: TV SBuHL e.V.

FLORENTINE AUS OBSTLANDIA GEHT AUF REISEN

Regionale Schulen erhielten Bücher für ihre Schulprojekte

Vor ca. einem Jahr beging die Obstland Dürreweitzschen AG den 20. Geburtstag ihres Bestehens. Neben einer Vielzahl kultureller Höhepunkte fiel geraume Zeit vorher der Startschuss für ein „märchenhaftes“ Projekt. Erstmals in der Unternehmensgeschichte wurde das Konzept für ein Kinderbüchlein umgesetzt. Basierend auf einer wunderschönen Kinder-Geschichte, die in der Werkstatt für Kreatives Schreiben von Dr. Sylvia Eggert entstand, ging man schrittweise an die Umsetzung.

In „Florentines Traum“ dreht sich alles um eine kleine Apfelblüte, die in Obstlandia zu Hause ist - und ihren großen Traum...



NEWSLETTER

Und da ein Kinderbüchlein nicht ohne Illustrationen leben kann, waren die Kids und ihre Erzieher vom Kinder-Lehm-Haus in Bahren (bei Grimma) Feuer und Flamme, die Geschichte der kleinen Florentine mit Pinsel, Farbe, Bunt- und Faserstift in ihrem tollen Atelier zu Papier zu bringen. Entstanden sind phantasievolle kleine Kunstwerke, die Leser und Betrachter gleichermaßen nach Obstandia versetzen und sich perfekt in das Gesamtwerk einfügen. Überdies ist das Kinderbuch pädagogisch wertvoll und ermöglicht eine altersgerechte Beschäftigung mit verschiedenen Wissensgebieten in Sprache, Sachkunde, Ethik und Kunst.

Zum „Börtewitzer Lesefest“, einem Literaturevent für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, das vom Friedrich Bödecker Kreis Sachsen e.V. und dem Team um den Bockelwitzer Ortsvorsteher Michael Heckel jährlich organisiert wird, konnten dank der kostenlosen Überlassung durch die Obstand Dürreweitzschen AG erstmals 100 Bücher an große und kleine „Bücherwürmer“ übergeben werden.

Davon erfuhr auch Detlef Langner, Inhaber der gleichnamigen Firma - Langner Gebäudedienste, Landschaftspflege, Tiefbau - aus Döbeln-Pommlitz, der im Frühjahr sein 25-jähriges Betriebsjubiläum beging. Als langjähriges Mitglied vom Lionsclub Döbeln e.V. war es ihm ein Herzenswunsch, auf diverse Blumen und Geschenke zu verzichten und stattdessen Spenden für ein Förderprojekt zu sammeln.



Übergabe der Bücher
v.l. Vorstand Michael Erlecke, Detlef Langner und Dr. Sylvia Eggert

Foto: Förderverein „Obstand“ e.V./
Kathrin Schädlich

So entschied sich Detlef Langner für ein Projekt zur Verbesserung der Lesekompetenz in Förderschulen und anderen Schulen der Region durch kostenfreie Bereitstellung von 400 Exemplaren des Kinderbuches „Florentines Traum“ im Wert von 1.000,00 € (ca. 15 Klassensätze). Den verbleibenden Differenzbetrag zum regulären Verkaufspreis steuert die Obstand Dürreweitzschen AG bei.

Die Übergabe der Bücher fand am 25.05.2012 in der Schule für Lernförderung Waldheim, Am Schulberg 3a in 04736 Waldheim statt. Neben der Förderschule Waldheim waren noch weitere Grundschulen vor Ort, um ihre Bücher im Beisein von Dr. Sylvia Eggert, Detlef Langner und Obstand-Vorstand Michael Erlecke in Empfang zu nehmen.

IMPRESSUM

Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V.

Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/9660, Fax: 034327/96619

E-Mail: info@saechsisches-burgenland.de, Internet: www.saechsisches-burgenland.de